

PresseInformation

Schornsteinfeger legen Wert auf Qualität

Messgeräte auf dem Prüfstand

Die Karlsruher Innung ist Vorreiter in Sachen Qualitätssicherung/ TÜV überwacht Prüfer

Karlsruhe Zwei Mal im Jahr – zur Zeit und wieder im Herbst - wird das Handwerkszeug der Schornsteinfeger im Regierungsbezirk Karlsruhe komplett gesichtet, gemessen und überprüft. „Das ist eine freiwillige Verpflichtung der Innungsmitglieder“, betont Friedrich Hoffmann, Obermeister der Schornsteinfegerinnung für den Regierungsbezirk Karlsruhe. Jeder der 220 Bezirksschornsteinfeger arbeitet mit drei Messeinrichtungen und einer Unmenge an Zusatzgeräten.

Wenn die Emissions-Spezialisten mit ihren großen schwarzen Koffern im Prüfraum in der Bildungsakademie der Handwerkskammer ankommen, dann entwickelt sich dort für jeweils zwei Wochen eine hektische Betriebsamkeit. Vier Schornsteinfeger mit spezieller Qualifikation sind dann von morgens bis abends erst mit der Prüfung und dann mit Dokumentation des Ergebnisses beschäftigt. Eine Prüfplakette auf dem Gerät bestätigt schließlich, dass alles in Ordnung ist. Zeigen die Messergebnisse Unstimmigkei-

ten, dann reparieren die Prüfbeauftragten der Innung die Geräte. „Alles, bis auf die Elektronik machen wir selbst“, erklären Georg Strulik, Franz Weniger, Udo Gehrig und Uwe Nagel. Ist die Elektronik defekt, dann werden die Geräte zum Hersteller geschickt. Innerhalb drei Wochen sind sie dann den Prüfexperten zur erneuten Überprüfung vorzulegen.

Die zuverlässigen Ergebnisse der innungseigenen Prüfungsstelle haben sich herumgesprochen. Mittlerweile zählen auch die Bundeswehr, die Fachhochschule sowie mehrere Heizungsfirmen zu den regelmäßigen Stammkunden. Natürlich werden auch die Prüfgeräte überprüft. Das erledigt der TÜV-Bayern im zweijährigen Abstand. „Mit der Investition von damals mehr als 400 000 Mark haben wir Maßstäbe gesetzt“, weiß Hoffmann. Da die Entwicklung jedoch weiterschreitet, sind jetzt schon Überlegungen in Richtung digitaler Prüfgeräte im Gange.

Monika John

Veröffentlichung honorarfrei

Für Rückfragen:
Schornsteinfegerinnung Tel: 07 21 – 3 09 44
Obermeister Hoffmann Tel: 0 72 54 – 49 53

Mai 2002